



## Beschlussauszug

aus der  
Sitzung des Kreistages Rendsburg-Eckernförde  
vom 14.02.2022

---

**Top 8.1.4      Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP zur Neugliederung des Krankenhauses**

**Beschluss:**

Der Kreistag empfiehlt den Vertreterinnen und Vertretern des Kreises in der Gesellschafterversammlung der inland gGmbH, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die Gesellschafterversammlung beschließt die Neugliederung des Krankenhauses, und zwar in folgende medizinische Bereiche (im Medizinkonzept bisher „Szenario 5“ genannt):
  - a. Am Standort Rendsburg:
    - i. Innere Medizin I (Kardiologie, Pneumologie)
    - ii. Innere Medizin II (Gastroenterologie, Onkologie)
    - iii. Allgemein- und Viszeralchirurgie
    - iv. Gefäß- und Thoraxchirurgie
    - v. Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
    - vi. Orthopädie (Endoprothetik)
    - vii. Neurochirurgie
    - viii. Neurologie und Stroke Unit
    - ix. Geriatrie
    - x. Kinder- und Jugendmedizin
    - xi. Gynäkologie und Geburtshilfe
    - xii. Urologie
    - xiii. Intensivmedizin
    - xiv. Anästhesie und Schmerztherapie
    - xv. Strahlentherapie und Nuklearmedizin
    - xvi. Radiologie und Neuroradiologie
    - xvii. Zentrale Notaufnahme mit Notfallversorgung Stufe III
  - b. Am Standort Eckernförde:
    - i. Innere Medizin mit Intermediate Care und Internistischer Notaufnahme
    - ii. Geriatrie
    - iii. Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
    - iv. Multimodale Schmerztherapie



2. Darüber hinaus bittet die Gesellschafterversammlung die Geschäftsführung, folgende weitere Angebote weiter vorzuhalten bzw. zu entwickeln und umzusetzen:
  - a. Am Standort Rendsburg
    - i. Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
    - ii. Tagesklinik für Pädiatrie
    - iii. Tagesklinik für Geriatrie
    - iv. Tagesklinik für Onkologie
    - v. Psychiatrische Institutsambulanz
    - vi. Dialysekooperation
    - vii. Belegärzte: HNO, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Augen
    - viii. KV-Anlaufpraxis
    - ix. MVZ-Struktur
    - x. Sprechstundenangebote
  - b. Am Standort Eckernförde
    - i. Tagesklinik Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
    - ii. Tagesklinik für Geriatrie
    - iii. Psychiatrische Institutsambulanz
    - iv. Radiologische Kooperation
    - v. Dialysekooperation
    - vi. Notfallambulanz
    - vii. KV-Anlaufpraxis
    - viii. MVZ-Struktur
    - ix. Sprechstundenangebote
3. Die Geschäftsführung wird beauftragt, sämtliche Maßnahmen zu veranlassen, die zur Umsetzung der Neugliederung des Krankenhauses in medizinische Bereiche gemäß Ziffer 1 und zum Vorhalten und Schaffen des zusätzlichen Angebotes gemäß Ziffer 2 erforderlich sind.
4. Hinsichtlich der baulichen Investitionen, die zusätzlich zum Base Case im Zusammenhang mit der Neugliederung gemäß Ziffer 1 vorzunehmen und die mit Fördermitteln des Landes umzusetzen sind, wird die Geschäftsführung um folgende Maßnahmen gebeten:
  - Vorlage einer konkreten Investitions- und Finanzierungsplanung.
  - Vorlage eines Zeit- und Maßnahmenplans, wie die Einwerbung der für die Durchführung dieser Investitionen vom Land zu gewährenden Fördermittel in bestmöglicher Weise abgesichert wird.
5. Die Gesellschafterversammlung behält sich vor, über die Realisierung der unter Ziffer 4 aufgeführten Investitionen abschließend zu entscheiden, sobald Förderbescheide für die Maßnahmen vorliegen bzw. der vorzeitige Maßnahmenbeginn bewilligt ist. Der Aufsichtsrat sowie die Geschäftsführung werden gebeten, durch

entsprechende Sperrvermerke in den Wirtschaftsplänen dem Vorbehalt der Gesellschafterversammlung in geeigneter Weise Rechnung zu tragen.

6. Die Geschäftsführung wird beauftragt, die Umsetzung der Projekte und Maßnahmen, die gemäß der „Stellungnahme Medizinstrategie der imland gGmbH vom 7. Februar 2022“ zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit am Standort Rendsburg führen sollen, zu konkretisieren und in einer gesonderten Projektorganisation voranzubringen.
7. Die Geschäftsführung wird beauftragt, allen Mitgliedern der Gesellschafterversammlung zweimal jährlich (per 30.06. sowie per 31.12.) in geeigneter Weise schriftlich sowie dem Hauptausschuss des Kreises Rendsburg-Eckernförde ergänzend auf der Basis einer Vorlage mündlich Bericht zu erstatten über:
  - Umsetzungsstand und Risikosituation hinsichtlich der Neugliederung des Krankenhauses;
  - Umsetzungsstand hinsichtlich des Vorhaltens bzw. der Schaffung der weiteren Angebote der Gesundheitsversorgung gemäß Ziffer 2;
  - Fortschreibung der Investitions- und Finanzierungsplanung mit Abweichungsanalyse;
  - Sachstand und Risikosituation hinsichtlich der Einwerbung der Fördermittel für die baulichen Investitionen gemäß Ziffer 4;
  - Stand der Umsetzung der Projekte und Maßnahmen gemäß Ziffer 6

Namentliche Abstimmung:

<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>
X			Ackermann	Torben
X			Albrecht	Tim
	X		Behrens	Dirk
X			Blunck	Karola
X			Bremer	Lukas Felix
	X		Brunkert	Renate
	X		Chilla	Sven-Michael
X			Christiansen	Manfred
X			Cordts	Hans
X			Daas	Janis
X			Deising	Henry Petteri
X			Dreja	Kerstin

X		Fandrey	Eike
	X	Göttsch	Anke
X		Gränert	Holger
X		Harders	Martin
	X	Heinrichs	Anissa
	X	Höpken	Andreas
	X	Ipsen	Anne
X		Jentzsch	Reinhard
	X	Jonas	Gustav Otto
X		Kahle	Thomas
X		Kaufmann	Ralf
X		Khuen-Rauter	Ulrike
		X Kleinschmit	Rixa
	X	Kolls	Jens
	X	Kruse	Hauke
X		Langer	Klaus
	X	Larsen	Tatjana
	X	Lüth	Hans-Jörg
X		Mues	Sabine
X		Nielsen	Beate
	X	Ploog	Iris
	X	Reimers	Maximilian
X		Rempe	Gudrun
	X	Rohwer	Michael
X		Rösener	Armin
X		Rumpf	Juliane
X		Schlömer	Christian
X		Schülldorf	Dirk
X		Schulz	Thorsten
X		Schunck	Michael
X		Schuster	Tina
	X	Seifert	Katja
	X	Skowron	Peter
X		Stiefel	Volker

	X	Storch	Susanne
X		Strathmann	Lukas
X		Tank	Reimer
X		Thordsen	Peter
	X	Tretbar-Endres	Martin
	X	Uhrbrock	Thorsten
	X	van den Toren	Gerrit
	X	von Milczewski	Christine
X		Wachs	Alexander
	X	Walenda	Ina
X		Wendt	Guido
X		Wilkens	Norbert
	X	Zülsdorff	Kirsten

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	34
Nein-Stimmen:	24
Enthaltungen:	1

Die Vorsitzende, Frau Dr. Rumpf, schließt die Sitzung mit einem Dank an alle Beteiligten, insbesondere an die Mitarbeitenden der inland gGmbH für die Erarbeitung der umfangreichen Beratungsunterlagen.